

DLØBS



**OBERBAYERN
RUNDSPRUCH**



Ausgabe Nr. 12/2012 vom 02. April 2012

❖ OBERBAYERN – RUNDSPRUCH ❖

Liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's,
zum heutigen Oberbayern-Rundspruch am 02. April 2012 heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag (Feiertage werden vorher bekannt gegeben), 19.30 Uhr

- ◆ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m (Zugspitzrelais)
- ◆ Im 80-m-Band auf 3.680 kHz ±ORM

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen für den Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. **In Ausnahmefällen** ist nach Rücksprache u. U. eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN DES DARC.....	3
Kontakt mit Joe Taylor, K1JT	3
Vor 50 Jahren im Weltraum: Amateurfunksatellit sendet „Hi“	3
MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT.....	4
Einladung zur Großraumfuchsjagd.....	4
MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN.....	4
Einladung zur 80-m-Fuchsjagd.....	4
Heimisches Funktelefon stört UMTS-Handy-Netz.....	4
MELDUNGEN AUS DEM DX-MB.....	5
XV - Vietnam.....	5
World Amateur Radio Day.....	5
TERMINVORSCHAU	5

ANMERKUNGEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dlObs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

MELDUNGEN DES DARC

Kontakt mit Joe Taylor, K1JT

Erfolge in der Pressearbeit können auch rein zufällig zustande kommen. Es gab im Monat März einige erfolgreiche Aktionen über die berichtet wurde. Die Westfälischen Nachrichten berichteten über den erfolgreichen Start des Stratosphärenballons StratExB der Ortsverbände Dülmen (N28) und Lüdinghausen (N29).

Und die außerordentlich erfolgreiche Arbeit des OV Landshut (U08) kam in der Landshuter Zeitung ausführlich zur Geltung.

Ein sehr ansprechender Bericht ist im Kreisboten Fürstenfeldbruck erschienen.

Darin berichtet der Autor Peter Keppler über das Treffen zwischen einem ganz jungen Funkamateure – Denis, DL2DL, 14 Jahre alt – mit dem in Amateurfunkkreisen sehr bekannten Nobelpreisträger Prof. Joe Taylor am Rande der Amateurfunktagung in München. Dort konnten beide OM's ein kurzes Gespräch miteinander führen.

Das Treffen mit dem Nobelpreisträger kam bei dem Kreisboten Fürstenfeldbruck offensichtlich gut an.

Da Denis in der Jugendgruppe des OV Fürstenfeldbruck aktiv ist, erwähnte der Autor zusätzlich die weiteren Jugend-

aktivitäten in Fürstenfeldbruck und so bekam der Ortsverband eine größere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Axel Voigt, DO1ELL
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.

Vor 50 Jahren im Weltraum: Amateurfunksatellit sendet „Hi“

Am 18. April ist Weltamateurfunktag. Weltweit werden dazu Funkamateure spezielle Funkaktivitäten organisieren. In diesem Jahr soll an den ersten Start eines Amateurfunksatelliten vor etwa 50 Jahren erinnert werden.

Im alltäglichen Leben sind Satellitensignale ganz normal: Satellitenfernsehen, Satellitenbilder bei der Wettervorhersage oder GPS-Empfang.

Funkamateure haben vor 50 Jahren den ersten Satelliten in den Weltraum gebracht. Viele Satelliten, die auf Amateurfunkfrequenzen senden, umkreisen bis heute die Erde. Der Empfang von deren Signalen ist für Funkamateure damals wie heute kein Problem.

OSCAR-1, so der Name des ersten Amateurfunksatelliten sendete nur die Buchstaben Hi – die Funkamateure waren weltweit begeistert.

Technische Möglichkeiten in der Welt

der Funkkommunikation auszuloten, das gehört von Anfang an zum Ideal der Funkamateure.

Ein Höhepunkt war der Start des ersten Amateurfunksatelliten im Dezember 1961.

Mit dem Weltamateurfunktag erinnert die internationale Amateurfunkvereinigung IARU am 18. April an dieses Ereignis. Der Name des ersten Satelliten lautete OSCAR-1.

Er war nur wenige Tage im Weltraum aktiv. In dieser Zeit verursachte der Satellit, der in etwa die Größe einer Brotbüchse hatte, große Begeisterung bei den Funkamateuren weltweit.

Die Leistungen der Funkamateure kann man daran erkennen, dass nur vier Jahre zuvor der Satellit Sputnik startete.

Heute gibt es eine Vielzahl von Satelliten, die auf Amateurfunkfrequenzen senden und die von Funkamateuren empfangen werden können.

Der Weltamateurfunktag wurde zur Erinnerung an die Gründung der IARU am 18. April 1925 ins Leben gerufen.

Weltweit werden Funkamateure dazu spezielle Aktionen starten.

Axel Voigt, DO1ELL
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Einladung zur Großraumfuchsjagd

Liebe Fuchsjagdfreunde, die nächste Großraum-Fuchsjagd findet am Samstag, den 14. April 2012 statt.

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr MEZ sendet der Fuchs auf der Frequenz 145.550 MHz im 2-m-Band die Kennung MOE, und auf 433.050 MHz im 70-cm-Band die Kennung MOI.

Von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr habt Ihr die Möglichkeit, Eure Peilwerte und Meldungen über das Zugspitz-Relais DBØZU-2m an die Leitstation abzugeben.

Von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr sendet der Fuchs weiter, um mobile Fuchsjäger zum Fuchs zu leiten.

Im Anschluss an die Sendezeit ca. um 16:45 Uhr werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung bekannt gegeben.

Bitte gebt diese Information auch an eure Freunde und Bekannten weiter.

Nun wünsche ich schon jetzt viel Spaß!

Vy 73

Martin, DF3MC
auch im Namen vom Peter DJ3YB, dem Fuchs
und dem ganzen Fuchsjagd-Team

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Einladung zur 80-m-Fuchsjagd

Der Ortsverband Mooschwai-ge-Germering, C19, lädt alle Freunde der 80-m-Fuchsjagd am Samstag, den 21. April 2012 ins Gemeindegebiet von Krailling in der Nähe von Gut Hüll recht herzlich ein.

Beginn: 13.30 Uhr, Dauer 120 Minuten, Einschreibung ab 13.00 Uhr.

Treffpunkt ist die Parkgelegenheit östlich von Gut Hüll, an der Straße von Gauting nach Gilching.

GPS-Koordinaten:

11° 19' 47" Ost, 48° 05' 31" Nord

Bei genügender Teilnahme gibt es wieder DARC-Punkte.

Es sind 5 Füchse zu peilen. Ein Rückholfuchs dient zur Orientierung und wird nicht gewertet.

1 Leihpeiler ist vorhanden.

Die Anfahrt erfolgt entweder über die Autobahn A96 bis Ausfahrt Gilching, dort auf der Staatsstraße St 2069 nach Süden (ca. 0,5 km), nun links zum Gut Hüll und dort rechts bis zum Waldrand oder von Gauting von der Westseite des Bahnhofs über die Römerstraße direkt zum Parkplatz am Waldrand.

Eine Leitstation ist auf 145,500 MHz QRV.

Nach der Fuchsjagd findet ein gemütliches Beisammensein mit Preisverteilung statt.

Bei schönem Wetter in einem Biergarten, oder in einem Gasthof in der Nähe. Auf Euren recht zahlreichen Besuch freut sich

Günter, DH3MJV, Fuchsreferent
und das C19-Fuchsjagdteam

UND WAS GIBT ES SONST NOCH?

Heimisches Funktelefon stört UMTS-Handy-Netz

In den frühen Morgenstunden staunte ein Funkamateurliebhaber aus Ostbayern nicht schlecht, als der Messwagen der BNetzA vor seiner Haustür stand.

Die freundlichen Mitarbeiter der BNetzA erklärten, dass sie eine Störung des UMTS-Handy-Netzes bearbeiten und bei der Funkpeilung, das Haus des Funkamateurs ausgemacht haben.

Mit einem Handpeilgerät wurde im Haus weiter nach dem Störsender gesucht. Bereits nach wenigen Minuten wurde ein älteres Funktelefon als Ursache gefunden.

Um nicht weitere unliebsame Störungen zu verursachen, überließ der Funkamateurliebhaber kurzerhand das wohl defekte Gerät den Mitarbeitern der BNetzA.

Wie die Beamten berichteten, dauerte die Suche nach der Störung nur 45 Minuten, ausgehend von der UMTS Basisstation.

Dies zeigt wie professionell die Messtechnik eingesetzt wird. Vermutlich ist eine solche Störung heutzutage an der Tagesordnung. Wir als Funkamateure sollten in einer solchen Situation offen auf die Beamten zugehen.

Nicht selten sind diese selbst begeisterte Funkamateure, die unser Hobby teilen.

In einem netten Gespräch hat sich der Funkamateurliebhaber mit den Beamten verständigt, so dass eine weitere Auswirkung ausblieb.

Klaus, DL5RFK

MELDUNGEN AUS DEM TERMINVORSCHAU DX-MB

XV - Vietnam

Hermann, DL2NUD (XV4HP), und Peter, DJ4TC (3W4TC), wollen Vietnam in EME beleben.

Die Ausrüstung besteht für 144.144 MHz aus einer 17-Element-Yagi, einem DB6NT-Vorverstärker, HLV 2000 Beko; für 432.090 MHz aus einer 38-Element-Yagi, einem DB6NT-Vorverstärker, 50 Watt und für 1296.120 MHz aus einer 62-Element-Yagi und einem DB6N-Vorverstärker.

Vom 28. März bis 10. April soll aus OK10 und vom 12. bis 20. April aus OK20 gefunkt werden.

World Amateur Radio Day

Der 18. April ist der „Welttag des Amateurfunks“. Vor 87 Jahren wurde die International Amateur Radio Union (IARU) gegründet.

Am 12.12.1961 wurde mit OSCAR 1 der erste und am 2. Juni 1962 mit OSCAR 2 der zweite Amateurfunksatellit ins All gebracht.

IARU-Mitgliedsverbände sind deshalb 2012 zu unterschiedlichen Zeiten mit ihren Sonderstationen (z.B. 6H6IARU, 3G73IARU und LZ1WARD) sicher begehrte Logeinträge.

April

07. April:

Mittelfränkischer Kinderrundspruch von DKØSC aus Roth, Uhrzeit 11.30 Uhr MESZ. Wir senden lokale AFU-Themen für Kinder und Jugendliche über DMØTMH auf 438.7125 MHz und DMØSC auf 438.9875 MHz

07. April:

Imst und Innsbruck laden ein: 11. Ostertreffen der Funkamateure in und um OE7

16. April:

Kids Day

18. April:

Weltamateurfunktag

27. bis 29. April:

Amateurratstagung/Mitgliederversammlung beim Distrikt X in Eisenach

Mai

12. Mai:

YL-Treffen Bayern-Ost in Wolnzach
Meldungen an Annemarie Förderl, DJØFR
E-Mail-Adresse: djØfr@darc.de
Tel.: 0 84 42 - 42 45

Oberbayern - Rundspruch Impressum

Redaktion

Karl Schmidberger, DL6MHA
Tel.: 0 89 - 91 57 00
E-Mail-Adresse: DL6MHA@darc.de

Satz+Layout, stellvertretende Redaktion

Marius Ghisoiu, DG6SM
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01
E-Mail-Adresse: DG6SM@darc.de

Webmaster

Horst Wellner, DL2GA
E-Mail-Adresse: DL2GA@darc.de

Urheberrecht

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

Verantwortlichkeiten für den Inhalt von Meldungen und Berichten

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Sämtliche Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Verlagsverpflichtungen sollten nicht bestehen.